

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Neuer Gemeindefilm zeigt Sarnen in seiner ganzen Vielfalt

Die schönsten Landschaften und das pure Leben: Das neue audiovisuelle Gemeindeporträt von Sarnen zeigt, was den Obwaldner Kantonshauptort ausmacht. Der vierminütige Film mit dem Titel «Was wetsch nu meh!» richtet sich sowohl an Einheimische wie auch an Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland. Uraufgeführt wird die Unterwaldner Ko-Produktion an der Einwohnergemeindeversammlung am 9. November 2021.

Der neue Gemeindefilm «Was wetsch nu meh!» nimmt die Betrachterinnen und Betrachter mit auf eine sinnlich-poetische Reise durch das ganze Gemeindegebiet von Sarnen. Da werden Kindheits- und Ferienerinnerungen wach, da gibt es traditionsreiches Brauchtum wie Betruf, St. Niklaus-Einzug und Fasnacht zu entdecken, Bäcker- und Winzerhandwerk zu erleben und auch atemberaubende Landschaftsbilder zu Land und zu Wasser zu geniessen.

Ob- und Nidwaldner Ko-Produktion

In Zusammenarbeit mit Sooli Film aus Stans haben die Verantwortlichen der Gemeinde Sarnen einen Imagefilm geschaffen, der auf verspielte Weise die Vorzüge des Obwaldner Kantonshauptortes ins beste Licht rückt und augenzwinkernd auch Klischees miteinbezieht. Der zügige Schnitt und die poetische Bildsprache von Kameramann Bastian Meyer aus Stalden geben dem Film einen erfrischend modernen Anspruch. Die einheimische Sprecherin Karisa Lynn Meyer hat den von Tommy Durrer und Ueli Stöckli verfassten Text vertont.

Premiere an der Gemeindeversammlung

Der Kurzfilm ist sowohl in einer Mundart- wie auch in einer hochdeutschen Fassung verfügbar. Premiere feiert das filmische Porträt an der Einwohnergemeindeversammlung am 9. November 2021, um 19.30 Uhr, in der Aula Cher in Sarnen. Danach wird der Film auf der Website der Gemeinde Sarnen und auf den sozialen Medien publiziert.

Ein inspirierender Kurzfilm

«Der Film zeigt die Gemeinde Sarnen in ihrer ganzen Vielfalt», sagt Gemeindepräsident Jürg Berlinger. «Unser Lebensraum, eingebettet in einer wunderschönen Natur zwischen See und Bergen, inspiriert Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie alle, die Sarnen besuchen. Das ist auch die Botschaft dieses Filmes. Unsere Gemeinde bietet alles in nächster Nähe: Man ist schnell am See, in den Bergen oder in der Stadt. Sarnen ist die Wohngemeinde, wo andere Ferien machen. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem neuen Gemeindefilm diese Vorzüge weit über die Kantonsgrenzen hinaus vermitteln können.» Der Film richtet sich daher nicht nur an Neuzuzüger und Einheimische, sondern auch an potentielle Tages- und Feriengäste

Pressemitteilung

aus dem In- und Ausland. «Wir zeigen Sarnen aus der Perspektive einer Person, die den Ort das erste Mal sieht, entdeckt und erlebt. Inspirierend, naturverbunden und weltoffen.»

Gemeindefilm Sarnen – «Was wetsch nu meh!»

Kreation, Produktion, Regie und Schnitt: Sooli Film, Stans

Kamera: Bastian Meyer, Stalden

Sprecherin: Karisa Lynn Meyer, OW

Text: Tommy Durrer (aus OW, jetzt im Kanton LU) und Ueli Stöckli, Stans

Musik: UKO, Zürich

Sarnen, 18. Oktober 2021

Kontakt

Gemeindekanzlei Sarnen

Max Rötheli, Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber

Tel. 041 / 666 35 81

Handy 079 / 230 35 95

E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch

Homepage: www.sarnen.ch